

FREUNDE DER ALTSTADT VON ALEPPO e.V.



VEREIN ZUM ERHALT DER ALTSTADT VON ALEPPO

EIN VEREIN ZUM ERHALT DER ALTSTADT ALEPPOS

Aleppo zählt mit seiner 5000-jährigen Geschichte zu den ältesten Handelsstädten des Nahen Ostens und ist seit 1986 als Weltkulturerbestätte in der Liste der UNESCO aufgeführt. Seit 2013 steht Aleppo auf der Roten Liste des gefährdeten Weltkulturerbes der UNESCO.

Der Verein „FREUNDE der ALTSTADT von ALEPPO“, der im Jahr 1990 in Stuttgart im Linden-Museum gegründet wurde, hat sich die Bewahrung des kulturellen Erbes der historischen Altstadt zum Ziel gesetzt. Die Altstadt von Aleppo war bereits vor den kriegerischen Auseinandersetzungen in manchen Vierteln vor dem Verfall bedroht und wird durch die fortdauernden kriegerischen Kampfhandlungen in Teilen zerstört.

Neben dem ungeheuren Leid, das der Bürgerkrieg in Syrien in der dort lebenden Bevölkerung verursacht, zerstört er das reiche kulturelle Erbe Syriens und damit auch eine Stadtkultur, die bis ins 3. Jahrtausend vor unserer Zeitrechnung zurückreicht.

Die in der Altstadt lebenden Menschen benötigen sowohl kurzfristig als auch langfristig ein Dach über dem Kopf. Die Bewohner von gefährdeten oder zerstörten Häusern sollen sobald wie möglich finanzielle Hilfe beantragen können, um zumindest die wichtigsten Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten (an ihren vom Krieg betroffenen Häusern) durchzuführen, sodass mit ihnen die Altstadt wieder bewohnt wird.

KONTAKT

Spendenkonto: Schwäbische Bank A. G.
BIC: SCHWDESSXXX
IBAN: DE19 6002 0100 0000 0060 33

Anschrift:
Freunde der Altstadt von Aleppo e.V. c/o M. Fansa
Veteranenstr. 25
10119 Berlin

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite
www.aleppofreunde.de
E-Mail: info@aleppofreunde.de

Der Verein freut sich um Ihre Unterstützung, sei es in Form von einer Mitgliedschaft oder durch Spenden.

DER VEREIN UND SEINE AKTIVITÄTEN

Die Mitglieder des Vereins haben das Engagement bei der Sanierung und der Rehabilitation der Altstadt in den letzten 30 Jahren mit Sachverstand und Sachmitteln unterstützt (Auswahl):

- Seit Gründung: Öffentlichkeitsarbeit im In- und Ausland über die Erhaltung der Altstadt als Weltkulturdenkmal,
- 1998-2008 Bestandsaufnahmen in den Wohnquartieren sowie Beratung und materielle Unterstützung bei der substanzerhaltenden Sanierung bewohnter Häuser,
- Seit 2008 Beteiligung am Aufbau eines historischen Stadtarchivs und Dokumentationszentrums für Aleppo,
- Seit 2011 ist der Verein aktiv in der Vorbereitung des Wiederaufbaus der Altstadt beteiligt,
- Seit 2015 engagiert sich der Verein in der Geflüchtetenhilfe und interkultureller Verständigung.



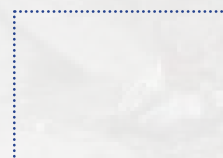
Impression eines Basarabschnitts vor dem 2011 (Quelle: M. Fansa)



Basarabschnitt in Aleppos Altstadt nach Kampfhandlungen (Quelle: NSE, k.D.)

FREUNDE
DER
ALTSTADT
VON
ALEPPO

Freunde der Altstadt von
Aleppo e.V. c/o M. Fansa
Veteranenstr. 25
10119 Berlin



MIT UND FÜR ALEPPOS ALTSTADT

DIE GESCHICHTE ALEPPOS

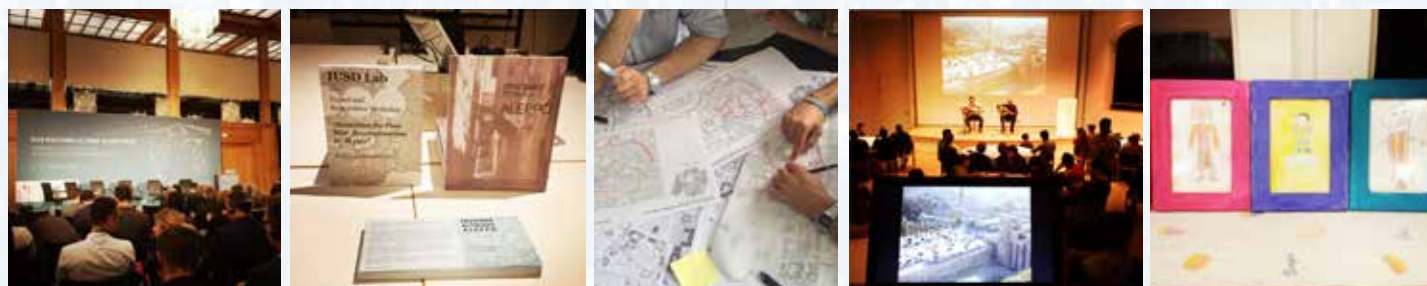
Als zweitgrößte Stadt Syriens ist Aleppo eine der ältesten dauerhaft besiedelten Städte der Welt und war eines der größten Handelszentren des Nahen Ostens. Sie lag am Ende der Seidenstraße, die von China bis zum Mittelmeer führte. Aleppo schaut auf eine insgesamt ca. 5000 Jahre lange siedlungsgeschichtliche Entwicklung zurück. 1986 wurde die Altstadt von Aleppo von der UNESCO in den Status des Weltkulturerbes erhoben und war 2006 die Kulturhauptstadt der islamischen Welt. Insgesamt lebten in der Stadt Aleppo vor dem Krieg 2,5 Millionen Menschen, 110.000 davon in dem 360 Hektar großen Altstadtgebiet. In der Altstadt gab es rund 30.000 Arbeitsplätze und 16.000 Wohneinheiten.



Vorplatz der Zitadelle von Aleppo vor der Zerstörung (Quelle: J. Menne)



Vorplatz der Zitadelle von Aleppo 2018 (J. Qudsi)



Impressionen der wvitäten des Vereins (Quelle: F. Laue)

VEREINSAKTIVITÄTEN VOR DEM KRIEG

Zu Friedenszeiten wurden auf Initiative vieler Architekten und Stadtplaner in Aleppo in den 1980er Jahren erstmals Ideen entwickelt, wie die Altstadt saniert, rehabilitiert und eine wirtschaftliche Kraft – auch in Hinblick auf den Tourismus – werden kann. Die Zitadelle sowie die Umayyaden-Moschee wurden mit großem Aufwand saniert, die Infrastruktur erneuert. Auch wurden Teile der traditionellen Wohnquartiere in der Altstadt aufgewertet, fachlich und finanziell durch unseren Verein unterstützt. Deutschland hat bis kurz vor dem Krieg im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit in die Rehabilitation der Altstadt von Aleppo über 30 Millionen Euro investiert, die Aga-Kahn-Stiftung unterstützte die Sanierung der Zitadelle und ihres Umfelds. Auch andere Institutionen, wie der World Monument Fund und der Arab Fund, haben zu diesem Prozess der Erhaltung und Erneuerung beigetragen.

DER KRIEG ZERSTÖRT KULTURERBE

Seit 2011 wurde die Altstadt von Aleppo von starken Zerstörungen heimgesucht. Wichtige prominente Gebäude aber auch zahlreiche Wohnbauten und ganze historische Straßenzüge innerhalb der als Weltkulturerbe erhobenen Altstadt sind entweder stark beschädigt oder gar zerstört. Betroffen sind die Große Moschee, der Zitadellenvorplatz, große Bereiche des Basars, Schulen (Madradas), Badehäuser (Hamams), Karawansereien (Khane). Die Altstadt war niemals nur Museum oder eine reine Touristenattraktion. Das Besondere der Altstadt war ihre kulturelle Identifikationskraft und ihre Lebendigkeit. Es wurde gewohnt, gearbeitet und gehandelt. Beim Wiederaufbau kann es daher nicht das alleinige Ziel sein, historische Gebäude originalgetreu wieder aufzubauen, sondern vor allem muss das Leben in die Stadt zurückkehren, während die Altstadt dabei ihren denkmalgeschützten Charakter bewahrt.

DIE BEVÖLKERUNG DER ALTSTADT UNTERSTÜTZEN

Diese Zerstörung des kulturellen Erbes auch in Deutschland der Öffentlichkeit bewusst zu machen, war ein Anliegen des Vereins seit Beginn der bewaffneten Auseinandersetzungen. Der Verein ist außerdem durchgehend in Kontakt mit der lokalen Bevölkerung geblieben und ist seit 2014 aktiv an der Vorbereitung des Wiederaufbaus der Altstadt beteiligt – auch auf internationaler Ebene. Unser Wunsch ist es, entsprechend unserer Gründungsintention und mit unseren Aktivitäten zu erreichen, dass der Status von Aleppo als gelebtes „UNESCO Weltkulturerbe“ erhalten bleibt. Somit wirken wir im Rahmen zivilgesellschaftlicher Aktivitäten jetzt und in der Zukunft an der nachhaltigen Wiederaufbau-Strategie und deren Umsetzung vor Ort aktiv mit, sobald die Lage es dies ermöglicht.

Ich beantrage die Mitgliedschaft in dem gemeinnützigen Verein FREUNDE der ALTSTADT von ALEPPO e.V.

Name:.....

Anschrift:.....

E-Mail:.....

Der Jahresbeitrag von 35,00 EUR kann von meinem Konto abgebucht werden: JA / NEIN

bei der BLZ:.....

Konto-Nr.:.....

IBAN:..... BIC:.....

Unterschrift:..... Datum:.....

Konto des Vereins FREUNDE der ALTSTADT von ALEPPO: Schwäbische Bank AG
BLZ: 60020100 Konto-Nr: 6033 IBAN: DE19 6002 0100 0000 0060 33 BIC: SCHWDESSXXX

WERDEN SIE MITGLIED
UND UNTERSTÜTZEN SIE EIN EINZIGARTIGES
URBANES KULTURERBE